KLEINER LANDRAT

Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 02
Fax +41 81 414 30 49
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

GEMEINDE DAVOS

Sitzung vom 17.01.2012
Mitgeteilt am 20.01.2012
Protokoll-Nr. 12-59
Reg.-Nr. K2.1.4

An den Grossen Landrat

Neue Abwasserleitung Stilli bis Flüelakreuzung
Projektgenehmigung und Objektkredit

Entwässerungskonzept
Das bestehende Leitungsnetz von der Stilli bis zur Flüelakreuzung wird im Mischwassersystem betrieben. Die heutige Kanalisation weist zu geringe Kapazitäten auf. Bei Starkregen treten vermehrt Rückstauungen im Leitungsnetz auf, was wiederum zu Kellerüberschwemmungen führt. Bereits im generellen Entwässerungsplan von 2007 ist enthalten, dass die heutigen Leitungen mit einem Durchmesser von 150 bis 300 mm vergrössert werden müssen. Geplant ist, langfristig die noch zu bauende Abwasserleitung Dörfji (Pischa Talstation) bis Stilli an der neuen Leitung anzuschliessen.
2011 wurde mit den Bauarbeiten bei der Überbauung „Stillipark“ begonnen. Der Bezug ist Ende 2013 vorgesehen. Der „Stillipark“ wird im Trennsystem entsorgt. Die Gemeinde übernimmt das Abwasser. Das Sauberwasser wird in den Verbindungskanal Flüelabach bis Davosersee abgeleitet. Die Vergrösserung des Abwasserkanals ist also nicht nur wegen der Überbauung „Stillipark“ erforderlich, sondern weil die vorhandene Leitung generell zu klein ist. Die Ausführung ist nun aber zwingend notwendig, um 2013 das zusätzlich anfallende Abwasser vom „Stillipark“ zu übernehmen.

Bauwerk
Die neuen Leitungen haben einen Durchmesser von 250 bis 630 mm. Die Gesamtlänge beträgt 800 m. Davon sind 360 m in der Landwirtschaftszone, 160 m in der Bauzone und 280 m in der Kantonsstrasse. Die Grabentiefe misst 110 bis 320 cm. Die Leitung hat ein Gefälle von 0.4 bis 3.9 %. Mit dem in der Mischwasserleitung geführten Regenwasser wird eine Reinigungswirkung erzielt. Ablagerungen sind trotz der geringen Gefälle nicht zu erwarten.

Kosten und Finanzierung
Gemäss Kostenvoranschlag vom Dezember 2011 betragen die Kosten Fr. 1'720'000.-. Sie werden der Abwasserentsorgung bzw. dem Konto Ausbau und Erneuerung des Leitungsnetzes belastet und sind im Voranschlag 2012 bzw. Finanzplan 2013 enthalten. Die Überbauung „Stillipark“ leistet für das Abwasser eine Anschlussgebühr von etwa 1.6 Mio. Franken. Im Verpflichtungskonto Abwasserentsorgung sind per Ende 2010 9.8 Mio. Franken enthalten.

Baubewilligung und Durchleitungsrechte
Das Amt für Raumentwicklung Graubünden hat am 5. Januar 2012 die Baubewilligung erteilt. Die Durchleitungsrechte mit den betroffenen Grundeigentümern sind vorhanden.

Bauausführung
Der Bau der Abwasserleitung ist vom Sommer 2012 bis Herbst 2013 vorgesehen. Die Inbetriebnahme der Überbauung „Stillipark“ ist Ende 2013.

Antrag an den Grossen Landrat:

1. Das Projekt „Abwasserleitung Stilli bis Flüelakreuzung“ sei zu genehmigen und dafür ein Objektkredit von Fr. 1'720'000.-. freizugeben (Preisbasis Dezember 2011). Der Kredit unterliegt dem fakultativen Referendum .

2. Der Grosse Landrat überträgt die Ausführung des Projektes dem Kleinen Landrat.

Gemeinde Davos
Namens des Kleinen Landrates

Hans Peter Michel
Landammann

Conradin Menn
Rechtskonsulent

LANDSCHAFT und GEMEINDE DAVOS

Beilage/n
– Situation 1:5000

Aktenauflage
– Projektmappe Abwasserleitung Stilli bis Füelakreuzung

Mitteilung an
– Tuffli & Partner AG, Gäuggelistrasse 16, 7000 Chur
– Finanzverwaltung
– Tiefbauamt